



Brigitte Staudinger, Michel Preiß und Marion Moschek (hintere Reihe von links) von der Groß Nordender Liedertafel freuen sich über die neuen Stimmen Antje Schultz sowie Waltraud und Hannes Krüger (vorne von links). FOTO: Waltraud Hinz-Hass

Chorleben wieder erwacht Groß Nordender Liedertafel beendet Corona-Pause

Von Waltraud Hinz-Hass | 08.06.2022

Die Mitglieder der Groß Nordender Liedertafel treffen sich nun wieder regelmäßig zu ihren Chorproben. Unter ihnen sind drei neue Mitglieder. Fest geplant sind bereits ein Konzert in der Wedeler Seniorenresidenz und ein Konzert im Uetersener Rosarium.

Seit gut zwei Monaten können sie wieder ganz normal proben und Konzertpläne schmieden. „Endlich“, spricht die erst kürzlich auf der Jahresversammlung wiedergewählte Vorsitzende der Groß Nordender Liedertafel, Brigitte Staudinger, ihren Mitgliedern aus der Seele. Und sie hat noch eine weitere gute Nachricht zu verkünden: „Wir haben trotz der Corona-Durststrecke drei neue Chormitglieder bekommen und sind jetzt 35 Sänger und Sängerinnen.“

Brigitte Staudinger hat nun Marion Moschek als Stellvertreterin

Eigentlich hätte Brigitte Staudinger schon längst gern eine Nachfolge auf ihrem Posten gesehen, doch es hat sich bisher niemand dafür erwärmen können. Damit der Chorverein lebensfähig bleibt, hat sich die Tornescherin auch zum elften Mal als Vorsitzende wiederwählen lassen. „Einmal dran, immer dran“, sagt sie schulterzuckend. Eine Veränderung an der Chorspitze hat es aber doch gegeben. Mit der Groß Nordenderin Marion Moschek hat Staudinger eine neue Stellvertreterin bekommen.

Nach wenigen Treffen ist das alte Niveau wieder vorhanden

Zwei Jahre lang konnte der Chor wegen der Corona-Pandemie ganz selten proben und nur einmal in einer Wedeler Seniorenresidenz auftreten. Chorleiter Michel Preiß hatte Angst, die Chormitglieder könnten sich in dieser langen Zeit voneinander entfernen. „Aber das Gegenteil ist der Fall. Alle haben sehnsüchtig auf den Neuanfang gewartet und schnell wieder zusammengefunden. Jetzt sind wir mit großer Euphorie dabei“, freut sich der junge Musikwissenschaftler sowie Chor- und Ensembleleiter, der die Liedertafel seit fünf Jahren erfolgreich formt. Zwar habe man in den ersten Proben gemerkt, dass die Stimmen ein wenig eingerostet waren. Aber nach wenigen Treffen sei das alte Niveau wieder erreicht worden.

Mehrere Auftritte stehen bereits im Kalender

Inzwischen fiebert der Chor den ersten Auftritten entgegen. Fest eingeplant sind ein Konzert am 24. Juli wiederum in der Wedeler Seniorenresidenz und eines am 7. August im Uetersener Rosarium anlässlich der Rosenkonzerte 2022. Auch das Weihnachtskonzert am 1. Advent in der Uetersener Erlöserkirche steht schon im Kalender. „Weitere Auftrittsmöglichkeiten akquiriere ich gerade“, erzählt Staudinger.

Zweite Vorsitzende Marion Moschek holt neue Mitglieder in den Chor

Akquiriert hat auch die neue Zweite Vorsitzende Moschek, allerdings in Richtung neuer Mitglieder. Sie gewann Antje Schultz als Sopranstimme für die Liedertafel. Die Elmshornerin hat früher einmal in einem Klein Nordender Chor gesungen. Jetzt, als Witwe, wollte sie sich gern wieder einer Chorgemeinschaft anschließen. „Ich habe in mehrere Chöre reingeschnuppert. Der Tipp von Marion Moschek war der beste. Ich bin sehr freundlich aufgenommen worden und fühle mich hier rundum wohl“, erzählt Schultz.

„Hier kann ich sogar noch mehr zu Noten und englischen Texten lernen. verrät Waltraud Krüger.“

Waltraud Krüger.

Neues Mitglied der Groß Nordender Liedertafel

Die neuen Stimmen für Alt und Bass, Waltraud und Hannes Krüger, sind ebenso zufrieden. Sie waren wegen der Nähe zu ihren Kindern von Tating, wo sie Mitglieder der anspruchsvollen Eiderstedter Chorgemeinschaft waren, nach Elmshorn gezogen und wollten ihr Hobby beibehalten. Das hohe Niveau, das Preiß mit der dreistimmigen Liedertafel verkörpert, hat ihnen bei der Chorauswahl zugesagt. Vor allem aber das große Repertoire, das von Volksliedern bis hin zu modernen Stücken reicht, hat die drei Neuen überzeugt. „Weil wir keine besonderen Vorlieben haben, sondern alles gern singen“, begründet Schultz.

Preiß freut sich über den begeisterten Neuzugang: „Ein Zuwachs, noch dazu mit Chorerfahrung, war nach Corona eher nicht zu erwarten.“ Gern würde er weitere

neue Mitglieder sehen. „Einfach vorbeikommen, probieren und erleben, wieviel Freude und Freunde das Singen macht“, wirbt er. Treffpunkt ist dienstags um 19.30 Uhr im Groß Nordender Dorfgemeinschaftshaus, Am Gemeindezentrum 2. Mehr unter www.gross-nordender-liedertafel.de